

G l i e d e r u n g

	<u>Seite</u>
1. Die Sarmaten und Quaden bis zur Zeit Ammians	1
1.1. Die Sarmaten	2
1.1.1. Ihre Wanderungen	2
1.1.2. Ihre Auseinandersetzungen mit Rom	15
1.1.3. Ihre Gesellschafts- und Wirtschaftsstruktur	19
1.2. Die Quaden	26
1.2.1. Ihre Wanderungen	26
1.2.2. Ihre Auseinandersetzungen mit Rom seit ihrer Siedlung im Donauraum	33
1.2.3. Ihre Gesellschafts- und Wirtschaftsstruktur	47
2. Die kriegerischen Auseinandersetzungen Roms mit den Sarmaten und Quaden	53
2.1. Der Verlauf unter Kaiser Constantius II.	53
2.2. Der Verlauf unter Kaiser Valentinian I.	86
3. Die diplomatisch-politischen Beziehungen des römischen Reiches zu den Sarmaten und Quaden	120
3.1. Die Frage nach der Reichsangehörigkeit der Föderaten	121
3.2. Analyse der von Ammian genannten Friedensverträge	130
3.2.1. Die Bedingungen der römischen Seite	130
3.2.2. Die Auswertung dieser Bedingungen im Hinblick auf den Grad der Abhängigkeit der Sarmaten und Quaden	134
3.3. Analyse der übrigen Verhandlungen des Reiches mit den Sarmaten und Quaden	148

	<u>Seite</u>	
4.	Die Beziehungen Roms zu den Sarmaten und Quaden in der reichsideologischen Sicht Ammians	157
4.1.	Die Beeinflussung des Lesers, ein Ziel antiker Geschichtsschreibung	157
4.2.	Die Typisierung der Sarmaten und Quaden als Barbaren	163
4.2.1.	Die Begriffe barbarus und barbaricum	163
4.2.2.	Die zur Kennzeichnung der barbarischen Wesensart beputzten Topoi	170
4.2.3.	Das Gegenbild der römischen Soldaten	191
4.2.4.	Die Topoi für die gegen Rom gerichteten Handlungen der Sarmaten und Quaden	196
4.3.	Einige weitere ideologische Klischeevorstellungen Ammians	203
5.	Ergebnisse und Folgerungen	215

Anhang

Zusammenstellung der Barbarentopoi	231
Literaturverzeichnis	238
Verzeichnis der nicht im LdA aufgeführten Abkürzungen	